

Vögel beobachten in Oberösterreich Exkursionen 2021



Exkursionen

Heidelerchen und Vogelstimmen des Mühlviertels

Sa, 3.4.2021, 8 – 12 Uhr

Die Exkursion besucht die derzeit besten Heidelerchen-Gebiete bei Alberndorf und Neumarkt. Neben der Lebensweise und dem bezaubernden Gesang der Heidelerche, wird auf lokale Gesangkünstler wie Goldammer, Feldlerche oder Grünspecht eingegangen sowie auf die Vogelstimmen des Waldes.

Leitung: Herbert Rubenser u. Hans Uhl; Ab 15 Personen
2. Exkursionsleiter; Anmeldung: hans.uhl@birdlife.at



Heidelerche © H. Kurz

Kremsauen: Vogelgesänge und Greifvögel

Sa, 17.4.2021, 7:30 – 11 Uhr

Diese Exkursion lädt dazu ein, die zahlreichen Vogelstimmen der Kremsauen bei Schlierbach zu erkunden. Leicht ansprechbare Arten werden ebenso behandelt, wie heiklere, z. B. Gartenbaumläufer, Kleinspecht oder Sumpfmilane. Mit etwas Glück sind Rot- und Schwarzmilan sowie andere Greifvögel zu sehen oder Eisvögel wenigstens zu hören. Der Treffpunkt ist mit Öffis erreichbar. Leitung: Hans Uhl;
Anmeldung: hans.uhl@birdlife.at



Schwarzmilan © M. Dvorak

Ipmer Moor: Brachvogel- und Bekassinen-Balz

Sa, 24.4.2021, 7:30 – 12 Uhr

Ende April singen und balzen Brachvogel, Bekassine, Wiesen- und Baumpieper, Schwarzkehlchen etc. im größten Moorkomplex Österreichs am intensivsten. Der Frühjahreszug bringt immer wieder seltene Enten und Limikolen an die Gewässer oder jagende Greifvögel über die Feuchtwiesen.

Leitung: Maximilian Mitterbacher;
Anmeldung: maximilian@castell.at



Bekassine © M. Dvorak

Frühjahrszug im Zentralraum So, 2.5.2021, 8:30 – 11:30 Uhr

Das Gebiet rund um den Flughafen Linz/Hörsching und die WIBAU-Schotterteiche bei Marchtrenk ist einer der ornithologischen Hotspots im oberösterreichischen Zentralraum. Zu erwartende Brutvogelarten sind unter anderem Großer Brachvogel, Kiebitz, Rebhuhn, Neuntöter und Dorngrasmücke. Mit etwas Glück lässt sich auch die eine oder andere seltene, durchziehende Art beobachten.



Neuntöter © N. Pühringer

Leitung: Jakob Vratny; Anmeldung: jakob.vratny@gmx.at

Limikolen für Fortgeschrittene Sa, 8.5.2021, 8 - 12 Uhr

Anfang Mai ist am Unteren Inn die beste Zeit, um rastende Watvögel zu beobachten. Es kann auf den Schlickflächen und Anlandungen mit über 10 Limikolen-Arten gerechnet werden. Während der Exkursion werden wir genauer auf die Bestimmung oft schwierig unterscheidbarer Arten eingehen. Artenpaare wie Bruch- und Waldwasserläufer, Temminck- und Zwergstrandläufer oder Fluss- und Sandregenpfeifer stehen im Fokus. Die oft große Distanz zu den Vögeln zwingt uns, besonders strukturelle Merkmale und Verhaltensweisen zu beachten. Grundkenntnisse in der Bestimmung von Wasservögeln und die Mitnahme eines (ev. ausgeliehenen) Spektivs sind für die Exkursion Voraussetzung.



Wald- und Bruchwasserläufer
© N. Pühringer

Leitung: Florian Billinger; Anmeldung: f.billinger@gmx.at

Teilnahmebedingungen:

Zielpublikum: Erwachsene und Jugendliche ab 8 Jahren

Teilnehmerzahl: Wenn nicht anders angegeben maximal 15 Personen.

Die jeweils geltenden Covid-19-Regeln sind einzuhalten. Bitte die aktuellen Hinweise auf www.birdlife.at beachten!

Treffpunkte: Bekanntgabe bei Anmeldung oder entsprechendem Detailtext

Teilnahmegebühr: Empfehlung für freiwillige Spenden an die Exkursionsleiter: 10 €/Person/Halbtagesexkursion, 20 €/Familie;

Diese gilt vor allem für Nichtmitglieder von BirdLife.

Veranstalter: BirdLife Österreich und Ornithologische ARGE am Biologiezentrum Linz

Auf nach Südböhmen!

Sa, 15.5.2021, 7 – 13 Uhr

Die Exkursion führt in das grenznahe Naturschutzgebiet Buchers in Südböhmen, einem beeindruckenden Moor- und Feuchtwiesen-Lebensraum mit Vorkommen von Wachtelkönig, Bekassine, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Neuntöter etc. Treffpunkt: Messegelände Freistadt, Halle 1, PKW-Fahrgemeinschaften; Leitung: Herbert Rubenser; Anmeldung: h.rubenser@aon.at oder 0664-73669171



Braunkehlchen © M. Dvorak

Die Vogel- und Insektenwelt der Welser Heide

Sa, 29.5.2021, 7 - 10 Uhr

Der Flugplatz Wels ist der letzte Rest der einst weitläufigen Welser Heide und beherbergt eine reiche Artenvielfalt. Ob es Großer Brachvogel, Kiebitz und Rebhuhn oder sehr seltene Käfer-, Wildbienen- und andere Insektenarten sind. Bei dieser Exkursion gilt es in den Morgenstunden die Vogelwelt zu entdecken. Ab etwa 9.00 Uhr sind dann die Insekten an der Reihe. Veranstaltung in Kooperation mit dem Naturschutzbund OÖ. Leitung: Josef Limberger, Martin Schwarz, Martin Plasser; Anmeldung im Büro des OÖNB (an Wochentagen/Vormittag): 0732-779279



Kiebitz © M. Dvorak

Singvögel der Verlandungszone für Fortgeschrittene

Sa, 12.6.2021, 6 - 10 Uhr

Der Untere Inn ist für alle in der Verlandungszone von Gewässern brütende Arten das wichtigste Brutgebiet Oberösterreichs. Während der Exkursion werden wir die akustische Unterscheidung von Drossel-, Schilf-, Sumpf- und Teichrohrsänger, Rohrammer und Rohrschwirl trainieren. Auch Blaukehlchen und Zwergdommel sind hier regelmäßig zu sehen. Die feinen Unterschiede der Lebensansprüche dieser Arten im strukturell recht eintönigen Habitat „Schilfröhricht“ lassen sich im Gebiet wunderbar beobachten. Grundkenntnisse in der akustischen Bestimmung häufiger Singvogelarten sind für diese Exkursion Voraussetzung. Leitung: Florian Billinger; Anmeldung: f.billinger@gmx.at



Schilfrohrsänger © N. Pühringer

Zu Zitronengirlitz & Co auf die Tauplitzalm

Sa, 19.6.2021, 7 - 12 Uhr

Der Zitronengirlitz ist in unserem Bundesland bisher (noch) nicht als Brutvogel nachgewiesen, umso interessanter ist dieser Finkenvogel für oberösterreichische Vogelkundler! Im steirischen Salzkammergut wurde vor wenigen Jahren ein kleines Vorkommen entdeckt, das wir im Zuge dieser Exkursion besuchen möchten.

Um diese Jahreszeit wären bereits Familienverbände mit flüggen Jungvögeln möglich. Neben unserer Wunschart interessieren uns natürlich auch alle übrigen Brutvögel der Almen an der Waldgrenze wie Bergpieper, Alpen-Birkenzeisig oder alpine Greifvogelarten. Leitung: Norbert Pühringer; Anmeldung: n.puehringer@outlook.at



Zitronengirlitz © H. Kolland

Herbstzug an der Unteren Enns

So, 29.8.2021, 7:30 - ca. 10 Uhr;

Die Untere Enns ist zur Zeit des Herbstzugs eines der spannendsten Gebiete Oberösterreichs um eine Vielzahl von ans Wasser gebundene Vogelarten (Enten, Seeschwalben, Limikolen, etc.) zu beobachten. Wir werden am Ennsstau Thaling nach solchen Durchzüglern Ausschau halten. Mit etwas Glück ist auch die eine oder andere ornithologische Besonderheit zu bewundern.

Leitung: Jakob Vratny; Anmeldung: jakob.vratny@gmx.at



Trauerseeschwalbe © N. Pühringer

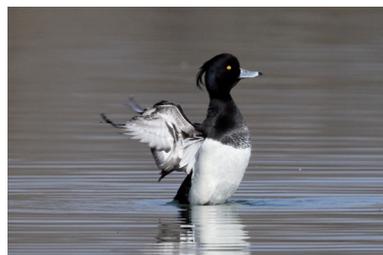
Wasservögel am Traunsee

So, 28.11.2021, 9 - ca. 13:30 Uhr

Der Traunsee zählt im Spätherbst zu den besten Seen Österreichs, um durchziehende oder überwinternde Wasservogelarten zu beobachten. Bei günstigen Bedingungen können sehr spezielle Gastvögel darunter sein. In Fahrge-meinschaften werden wir an verschiedenen Stellen Halt machen und uns einen Überblick über die aktuelle Vogelwelt des Sees verschaffen. Eigene Spektive bitte mitbringen!

Leitung: Jakob Vratny;

Anmeldung: jakob.vratny@gmx.at



Reiherente © N. Pühringer